

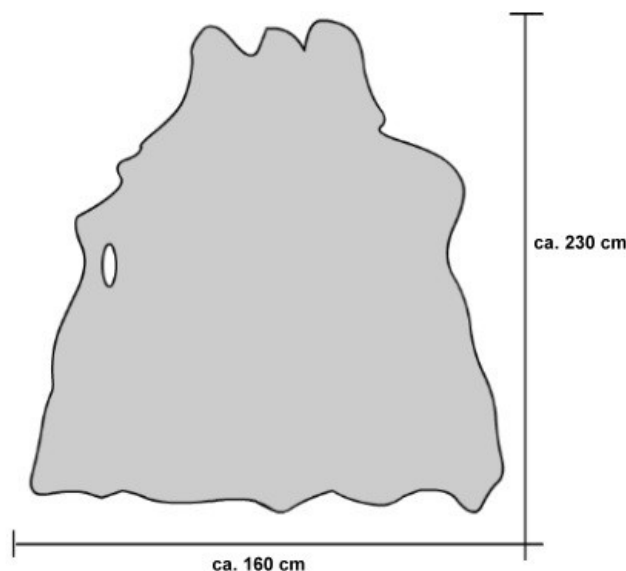
Materialspezifikation Leder

Diamant

Lederart:	Gedecktes Leder. Rindspaltleder.
Lederdicke:	ca. 1,0-1,2 mm
Ursprung der Haut:	Europa.
Rohhaut von:	Rindshäute
Maße/Größe:	ca. 3,5 m²/Haut im Auslieferungsdurchschnitt.
Art der Gerbung:	Chromgerbung; frei von Chrom VI.
Art der Färbung:	Anilinfärbung im Fass
Beschaffung der Oberfläche:	Das Leder ist zur Steigerung der Pflege- und Gebrauchseigenschaften mit einer Fleck- und Kratzschutzausrüstung versehen.
Besonderes:	Schwer Entflammbar nach Prüfverfahren: BS 1021.1, BS 1021.2
Farben:	Aktuelle Farben in unserem Lagerprogramm können Sie auf der Internetseite www.richter-leder.de ansehen.
Mustermaterial:	Farbblock / Artikel im Format 9 x 15 cm. Enthält alle Farbmuster eines Artikels (auf Anfrage).

Aufteilung & Abmessung einer Rindspaltlederhaut:

Eine Haut hat im Auslieferungsdurchschnitt ca. 3,5 Quadratmeter Fläche. Geliefert werden Häute in sauber beschnittener (getrimmter) Form. Das Leder misst an der längsten Stelle durchschnittlich ca. 230 cm, an der breitesten Stelle im Durchschnitt ca. 160 cm.



Diese Abbildung ist als Skizzen zu verstehen und deutet das Produkt an. Form und Abmessung variieren von Haut zu Haut.



Technische Werte Polstermöbelleder RAL-GZ 430 Gedecktes Leder.		Anforderung erfüllt: ja / nein
Lichtechtheit	Bei allen Lederarten muss - sofern nachfolgend nicht gesondert aufgeführt - mindestens die Lichtechtheitsstufe 3 (Lichtechtheitstyp 3) nachgewiesen werden. Prüfung nach DIN EN ISO 105-B 02 "Belichtungsverfahren 3" Nappa – Leder, pigmentiert (pigmentiertes Leder): Stufe 5 Weiße Leder dürfen nach dreitägiger (Dunkel-) Lagerung bei 50°C keine Vergilbung zeigen - visuelle Beurteilung.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Reibechtheit	Beurteilt wird die Färbung des Filzes anhand des Graumaßstabes DIN EN 20105 - A 03; Beurteilt wird auch die Beschädigung der Oberfläche anhand DIN EN ISO 11640	
	3 - Glattleder, pigmentiert (pigmentiertes Leder): Filz trocken 500 Touren Note 5 Filz nass 80 Touren Note 4 Filz mit alk. Schweißlösung pH-Wert 8) angefeuchtet 50 Touren Note 4	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Dauer- Faltverhalten	keine Veränderungen nach 30.000 Knickungen Prüfung nach DIN 53351 - E 06 / 2001; künftig: DIN EN ISO 5402	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Haftung der Zurichtung	Mindestwert für die Haftung der Zurichtung bei Glattleder ≥ 2,5 N / 10 mm Streifenbreite nach 30.000 Knickungen. Prüfung nach IUF 470 (E2.90) / ISO 11644 in N / cm; mind. 3 Proben aus unterschiedlichen Stellen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Weiterreißkraft	Die Weiterreißkraft muss mind. 20 N betragen. Prüfung nach Abschnitt 6 (Verfahren A) DIN 53 329 - 2/82	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wassertropfenechtheit	Hydrophobiertes / oleophobiertes Leder – Prüfung und Anforderung nach IUF 420- Wassertropfeneindringzeit Nappa-Leder, pigmentiert (pigmentiertes Leder) mind.15 Min.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ölanschmutzungsverhalten	Modifizierter Ölanschmutzungstest (Lederinstitut Gerberschule Reutlingen) Stufe 1 – 8 Nappa-Leder, pigmentiert (pigmentiertes Leder) mind.Stufe 5	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
pH-Wert	pH-Wert nach DIN ISO 4045 mind.Stufe 3,5	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Farbunterschied	Zulässiger Farbunterschied vom gelieferten Material zum Mustermaterial nach Graumaßstab (DIN EN 20105-A 02): Nappa-Leder, pigmentiert (pigmentiertes Leder) mind.Stufe 4	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Lederkennzeichnung	Lederkennzeichnung nach DIN 68 871- (Ausgabe 2001)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Dehnung im Tensometer	Messung der bleibenden Dehnung im Tensometer nach DIN 53323 bzw. JUP 13; Belastung 5 bar, Nennwert 18% - Dehnung in % angeben UGW: 15 %; OGW: 20 %	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Alterungs- / Temperatur- beständigkeit	Alterungs- / Temperaturbeständigkeit: 3 Tage bei 60° C im Wärmeschrank; visuelle Beurteilung. Es dürfen keine Veränderungen feststellbar sein.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Schadstoffprüfung RAL-GZ 430		Anforderung erfüllt: ja / nein																		
1. Formaldehyd- emission	0,05 ppm (DGM) (Chemikalien-Verbotsverordnung: 0,1 ppm) (Herstellereklärung ist ausreichend)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																		
2. Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) bei einer flächenspezifischen Durchflussrate von 1,5 m ³ /h · m ²	<table border="0"> <tr> <td>CMT-Stoffe:</td> <td>nach 24 Stunden</td> <td>nach 28 Tagen</td> </tr> <tr> <td>Krebserzeugende und erbgut- verändernde Stoffe der Kategorie 1</td> <td>< 1 µg/m³</td> <td>< 1 µg/m³</td> </tr> <tr> <td>Krebserzeugende und erbgut- verändernde Stoffe der Kategorie 2</td> <td>≤ 5 µg/m³</td> <td>< 1 µg/m³</td> </tr> <tr> <td>Fortpflanzungsgefährdende Stoffe der Kategorie 1 oder 2</td> <td>≤ 10 µg/m³</td> <td>< 1 µg/m³</td> </tr> <tr> <td>Summe aller VOC mit Siedepunkt ≥ 50 °C:</td> <td></td> <td>≤ 530 µg/m³</td> </tr> <tr> <td>davon VOC mit Siedepunkt > 250 °C: Aldehyde außer Formaldehyd</td> <td></td> <td>≤ 80 µg/m³ ≤ 60 µg/m³</td> </tr> </table>	CMT-Stoffe:	nach 24 Stunden	nach 28 Tagen	Krebserzeugende und erbgut- verändernde Stoffe der Kategorie 1	< 1 µg/m ³	< 1 µg/m ³	Krebserzeugende und erbgut- verändernde Stoffe der Kategorie 2	≤ 5 µg/m ³	< 1 µg/m ³	Fortpflanzungsgefährdende Stoffe der Kategorie 1 oder 2	≤ 10 µg/m ³	< 1 µg/m ³	Summe aller VOC mit Siedepunkt ≥ 50 °C:		≤ 530 µg/m ³	davon VOC mit Siedepunkt > 250 °C: Aldehyde außer Formaldehyd		≤ 80 µg/m ³ ≤ 60 µg/m ³	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
CMT-Stoffe:	nach 24 Stunden	nach 28 Tagen																		
Krebserzeugende und erbgut- verändernde Stoffe der Kategorie 1	< 1 µg/m ³	< 1 µg/m ³																		
Krebserzeugende und erbgut- verändernde Stoffe der Kategorie 2	≤ 5 µg/m ³	< 1 µg/m ³																		
Fortpflanzungsgefährdende Stoffe der Kategorie 1 oder 2	≤ 10 µg/m ³	< 1 µg/m ³																		
Summe aller VOC mit Siedepunkt ≥ 50 °C:		≤ 530 µg/m ³																		
davon VOC mit Siedepunkt > 250 °C: Aldehyde außer Formaldehyd		≤ 80 µg/m ³ ≤ 60 µg/m ³																		
3. Geruchs- Emission	max. Stufe 3: (nach Probandenmethode)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																		
4. Biozid-Gehalt	<table border="0"> <tr> <td>Chlorphenole u. Bromphenole</td> <td>je < 1 mg/kg</td> </tr> <tr> <td>TCMTB</td> <td>< 5 mg/kg</td> </tr> <tr> <td>Methylen-bis-thiocyanat (MBT)</td> <td>< 5 mg/kg</td> </tr> </table>	Chlorphenole u. Bromphenole	je < 1 mg/kg	TCMTB	< 5 mg/kg	Methylen-bis-thiocyanat (MBT)	< 5 mg/kg	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>												
Chlorphenole u. Bromphenole	je < 1 mg/kg																			
TCMTB	< 5 mg/kg																			
Methylen-bis-thiocyanat (MBT)	< 5 mg/kg																			
5. Azofarbstoffe	Die in der EU Richtlinie 2002/61/EG genannten Amine dürfen nicht nachweisbar sein, d.h. < 30 mg/kg	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																		
6. Schwermetalle	Chrom(VI): < 5 mg/kg	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																		

Angaben zu Schadstoffen:

Das Leder ist frei von AZO-Farbstoffen, PCP und Chrom VI gemäß gesetzlichen Bestimmungen.

Entflammbarkeitsprüfung:

Wir bestätigen die folgenden Anforderungen.

- BS EN 1021.1 : 1994 – Source 1 Zigarettentest
- BS EN 1021.2 : 1994 – Source 1 Butanflamme
- BS 5852 CRIB 5

Pflege- und Reinigung:

Stauben Sie das Möbelleder Diamant einfach ab. Den Staubsauger nur mit einer kleinen Rundbürste verwenden, auf keinen Fall mit der Fußbodenbürste. Ein- bis zweimal jährlich Lederpflegemittel für "gedeckte Leder" anwenden - je geringer dosiert, umso effektvoller ist die Pflege. Bei hartnäckiger Verschmutzung hilft Kernseife in lauwarmem Wasser aufgelöst. Mit einem weichen, gut ausgewrungenen Lappen anwenden. Nicht mit klarem Wasser nachspülen, die Seifenreste halten das Leder geschmeidig. Vermeiden Sie starkes Reiben. Das Leder ist mit wasser- und schmutzabweisendem Fleckenschutz ausgerüstet. Dennoch sollte jede Flüssigkeit unverzüglich entfernt werden. Auf keinen Fall verwenden: Schuhcreme oder andere Poliermittel zur Pflege, synthetisches Waschmittel, Fleckenentferner, Terpentin, Lösungsmittel.

Druck- und Schreibfehler vorbehalten. Alle Angaben sind freibleibend und ohne Gewähr.

Seite 3 von 3

Hauptsitz:
Richter-Leder GmbH
Beethovenstraße 59
D-73547 Lorch
Germany
Tel.: +49 (0) 7172 / 913996
Fax: +49 (0) 7172 / 913946

Lageradresse:
Richter-Leder GmbH
Industriestr. 4
D-71549 Auenwald
Germany
Tel.: +49 (0) 7191 / 342880
Fax: +49 (0) 7191 / 366461

E-Mail: info@richter-leder.de
Internet: www.richter-leder.de
USt.Id.Nr.: DE814008625

Geschäftsführer: Christian Richter
Handelsregister: HRB2114
Amtsgericht Schw. Gmünd

Bank:
Kreissparkasse Ostalb, Lorch
BLZ : 614 500 50
Kto.: 800117777
IBAN DE16614500500800117777
SWIFT-BIC SOLADES1AAL